

# Eine tolle Tour

## Zwischen Red Bull-Tempel und Salzkammergut

Mit 23 Porsche startete der PC Isartal am Samstagmorgen, um das Salzkammergut von einer anderen Seite zu entdecken, diesmal nicht zum Salzburgring (siehe Seite XXX), sondern zum Hangar 7, dem Red Bull-Tempel am Salzburger Flughafen. Die Organisatoren Martin Köck und Rainer Velten hatten sich einiges einfallen lassen: So führte uns der Weg zunächst zum EFA-Automuseum nach Amerang, wo eine Vielzahl historischer Raritäten auf die Besucher wartete. Natürlich faszinierte der Porsche Sonderteil unsere Gruppe mit 45 Teilnehmern ganz besonders. Nach der Ausstellung war wieder Porsche fahren angesagt. Wir fuhren Richtung Chiemsee zum Restaurant Malerwinkel, wo uns eine tolle Sonnenterrasse mit

grandiosem Seeblick erwartete. Danach ging es weiter nach Salzburg zum Hotel Königgut. Dort schlugen wir unsere Zelte auf, und die Porsche fanden alle Platz im überdachten Carport. Zum Hangar 7 fuhren wir mit dem Bus. Dort erwartete uns ein luf-



**Porsche Club**  
Isartal-München e.V.



tiger Ausstellungshangar mit zahlreichen Red Bull-Exponaten wie Rennfahrzeugen, Promotionsflugzeugen und Hubschraubern. Im edlen Restaurant wird jeden Monat ein neues Spitzenmenü serviert. Allein die große Tafel auf dem Balkon war schon eine Schau. Das Menü und die Weine auch. Und da wir nicht mehr fahren

mussten, konnten wir die kalifornischen Tropfen sorgenfrei genießen. Am Sonntagmorgen stand das Gut Aiderbichl auf dem Programm, und anschließend führte uns die Tour vorbei am Salzburgring nach Bad Goisern, wo uns im dortigen Gasthof ein begeisterter Porsche Fan empfing. Die Fahnen an der Fassade und der Parkplatz waren fürs Gruppenfoto reserviert. Perfekt. Der Rückweg erfolgte über die mautpflichtige Postalm Strecke, auf der wir es noch mal fliegen ließen. Kaum Verkehr und noch trockene Piste. Denn ab dem Wolfgangsee zeigte sich das Wetter von seiner miesen Seite: Temperatursturz und wolkenbruchartiger Regen. Am Simsee beim Gockl-Wirt ließen wir zwei tolle Tage ausklingen. Eine tolle Tour.

→ Erwin Pfeiffer



